

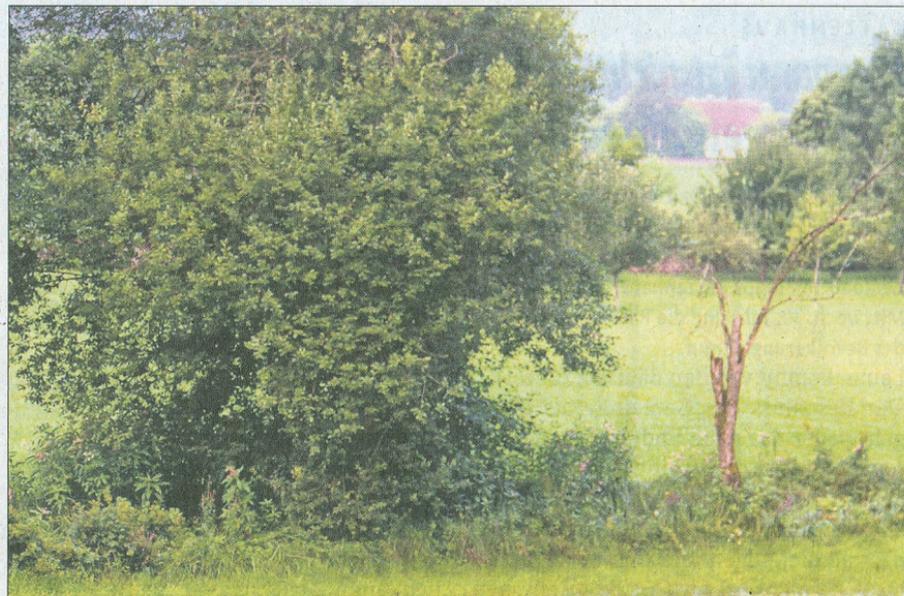
Der Juli war viel zu nass, zu grau und auch zu kalt

Im zweiten Sommermonat hat es zu oft und zu lange geregnet

BAD SÄCKINGEN (BZ). Regenfrust statt Sommerlust: Jeder hat's gespürt und die Statistik von Wetterbeobachter Helmut Kohler aus Schwörstadt belegt es: Der Juli 2014 war viel nass und viel zu grau. Helmut Kohler liegen Bad Säckinger Wetter-

Juli dieses Jahres waren es 197,1 Liter pro Quadratmeter. Damit war der zweite Sommermonat im Vergleich zur Norm von 1981 bis 2010 um 94,1 Liter pro Quadratmeter zu nass. Auch war der Juli gemessen zum Schnitt der Vorjahre um 0,7 Grad Celsius zu kalt und die Sonne schien 67,4 Stunden zu kurz. Von den 31 Tagen im Juli blieb es laut Wetterbeobachter Helmut Kohler nur an zehn Tagen trocken. An 21 Tagen, davon an elf Tagen in Folge, fiel Niederschlag, an acht Tagen gab es Gewitter. Zum Vergleich: Im Juli vergangenen Jahres gab es neun Regentage, davon gerade einmal drei in Folge. Und im Mittel der Jahre 1981 bis 2010 sind es deren elf.

Bereits am 13. Juli, dem WM-Finaltag, wurde der normale Juliniederschlag übertroffen. Nach elf Niederschlagstagen in Folge war der 15. Juli erstmals wieder niederschlagsfrei. In der ersten Julihälfte gab es laut Kohler mit nur drei niederschlags-



Von wegen trockene Böden im Sommer: Auf einer nach den vielen Niederschlägen im vergangenen Monat durchnässten Wiese in Wallbach stand das Wasser.

FOTO: HELMUT KOHLER

freien Tagen bereits so viel Niederschlag wie normalerweise in einem gesamten Juli. Die höchste Temperatur wurde übrigens am 19. Juli mit 22,6 Grad gemessen. Zum Vergleich: Am 27. Juli vergangenen Jahres war es in Bad Säckingen 37 Grad heiß. Die durchschnittliche Höchsttemperatur lag im Juli dieses Jahres bei 24

Grad, im Juli vergangenen Jahres bei 27,9 Grad. In seiner Wetterstation im Bad Säckinger Kurgebiet hat Helmut Kohler im Juli eine Durchschnittstemperatur von 18,64 Grad gemessen. Zum Vergleich: Der Durchschnitt im Juli 2013 lag bei 19,2 Grad und im Mittel der Jahre 1981 bis 2010 lag sie bei 19,3 Tagen.



aufzeichnungen seit dem Jahr 1966 vor. Demnach war der Juli 2014 nach dem Juli 2000 jener mit dem zweitmeisten Niederschlag. Im Juli 2000 wurden laut Kohler in Bad Säckingen 208 Liter Niederschlag pro Quadratmeter gemessen; im